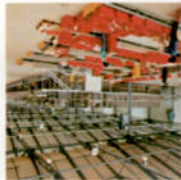




Durch das weltweite GPN-System sind über die Satelliten-Verbindung Zugriff- und Antworten von durchschnittlich fünf bis sieben Sekunden gegeben.

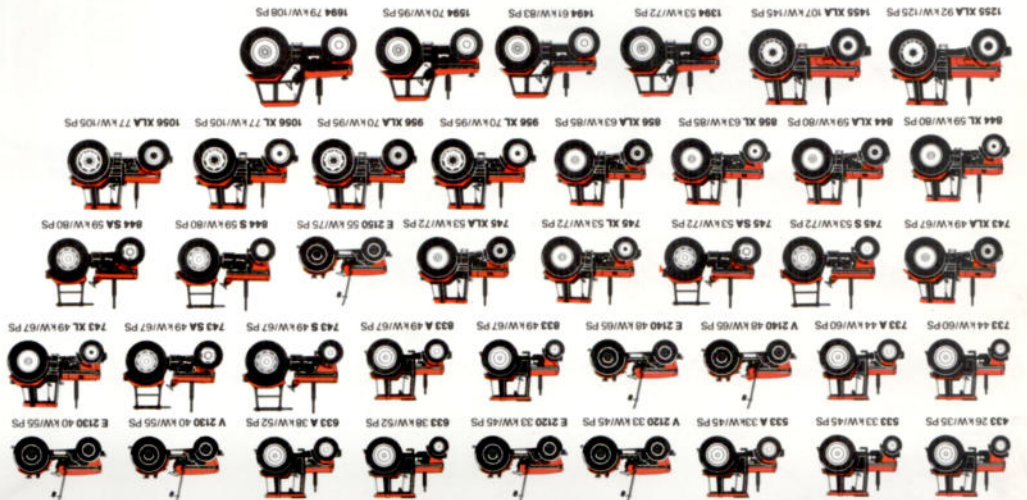
GEN-785



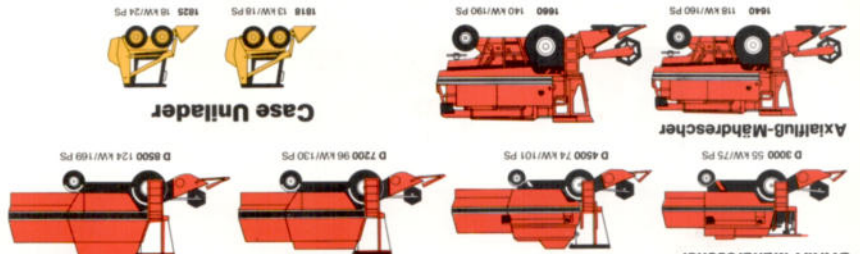
**Case IH-Ersatzteilzentraler in Heidelberg**  
 Jetzt Teil eines weltweiten Ersatzteil-Verbindungs-Systems über Satellit!

Das Ersatzteilzentraler in Heidelberg ist das bedeutendste von insgesamt fünf Case IH-Ersatzteilzentralern in Europa. Mit Einführung des neuen Ersatzteil-Systems wurde das Heidelberger Case IH-Ersatzteil-Zentraler über einen Satellit mit einer Großrechneranlage in Racine (USA) verbunden. Sekundenbruchteile auf dem Bildschirm zu sehen, gleichzeitig können sofort Bestellungen platziert werden.

**Standard-Schmalspur-Plantagen- und Allrad-Schlepper**



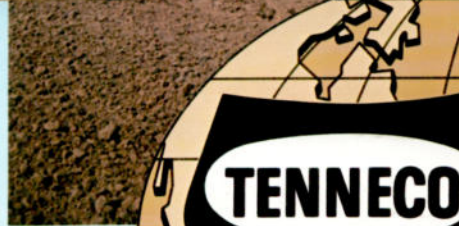
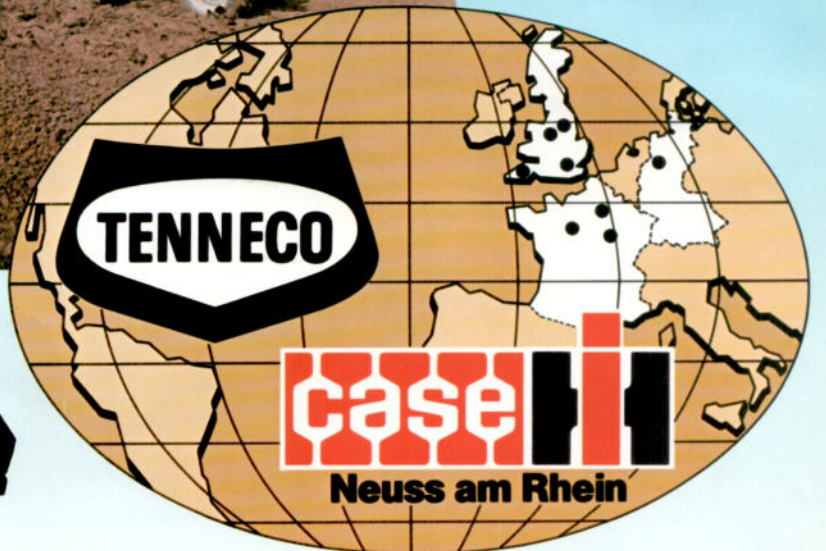
**Case IH-Mährescher**



**Case Unilader**



**Unsere Stärke-  
 Ihre Zukunft!**



## Die sichere Zukunft im Konzernverbund mit TENNECO

Der hohe technologische Aufwand aller Case IH-Produkte hat eine starke, zukunftsichere Basis durch den Konzernverbund mit TENNECO.

Mit 14,6 Milliarden Dollar Umsatz 1986 und 101.000 Mitarbeitern zählt TENNECO zu den 40 größten Unternehmen der Welt. In USA steht TENNECO an 21. Stelle.

Zu den Konzernaktivitäten gehören Öl- und Gasförderung und -weiterverarbeitung, Erdgasrohrleitungsbau, Autozubehör, Verpackungstechnik, Schiffsbau,

chemische Erzeugnisse, Baumaschinen und Landmaschinen und weitere Geschäftsbereiche.

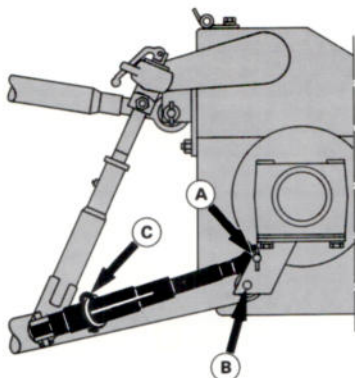
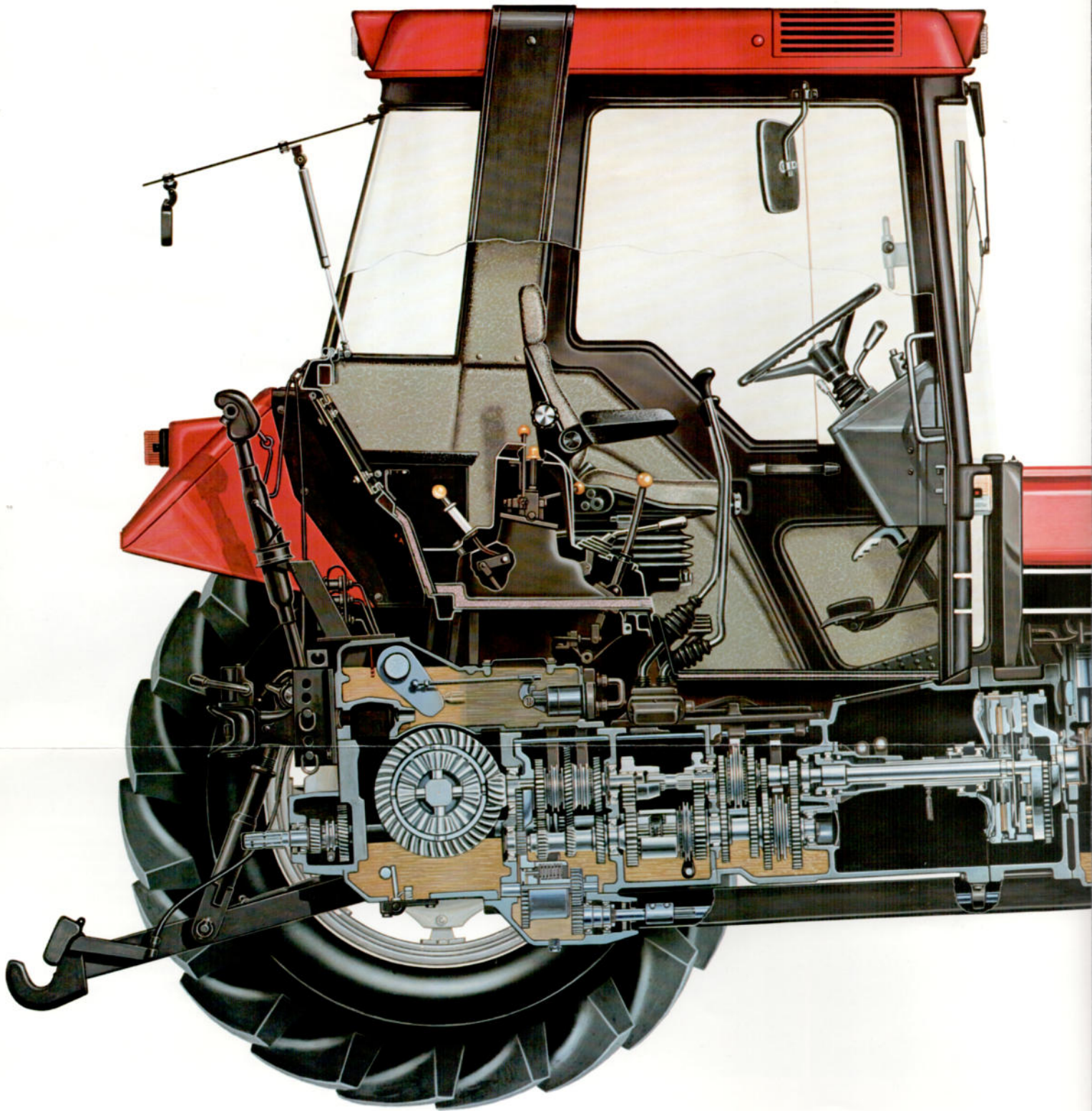
Die Finanzkraft des Konzerns ermöglicht der Tochtergesellschaft Case IH die erforderlichen Zukunftsinvestitionen für Forschung, innovativer Weiterentwicklung und Sicherung des hohen Qualitätsstandards im Schlepper- und Landmaschinenbereich. Allein im Neusser Case IH-Werk werden über 150 Millionen DM investiert – für zukunftsichere Case IH-Spitzenprodukte mit der Qualitätsgarantie des „made in Neuss“.



Die Case IH-Schlepperlinie bietet mit ihrem lückenlosen Programm das Optimum an Leistung, Ausrüstung und Wirtschaftlichkeit. Schlepper von 26 kW bis 107 kW (35 PS bis 145 PS), hervorragend geeignet, den Anforderungen des fortschrittlichen Landwirtes zu entsprechen. Mit den verschiedenen Ausrüstungsvarianten wird ein Programm geboten, das genau den Schleppertyp bereithält, den Sie brauchen. In bester Qualität, von höchster Zuverlässigkeit und fortschrittlichster Technik.

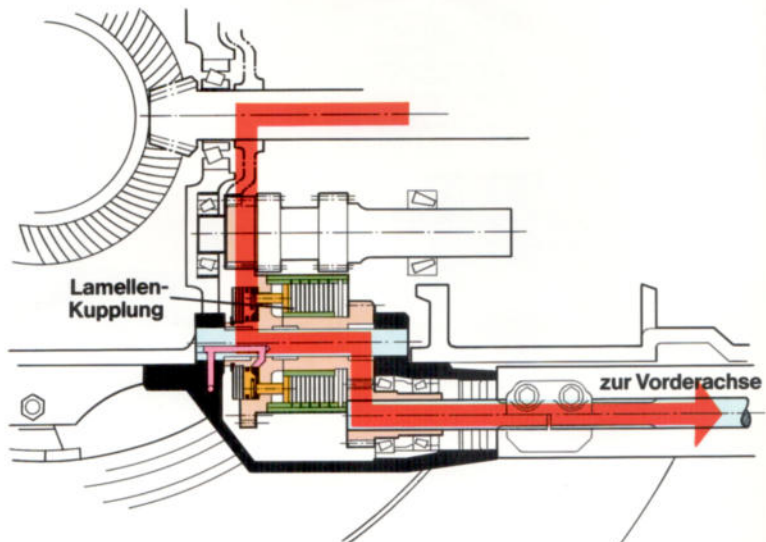
**case ih**  
**Unsere Stärke - Ihre Zukunft!**

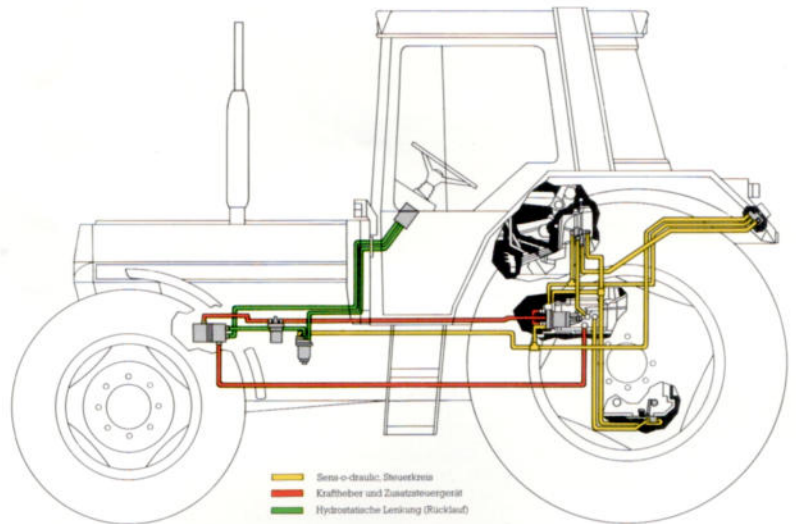
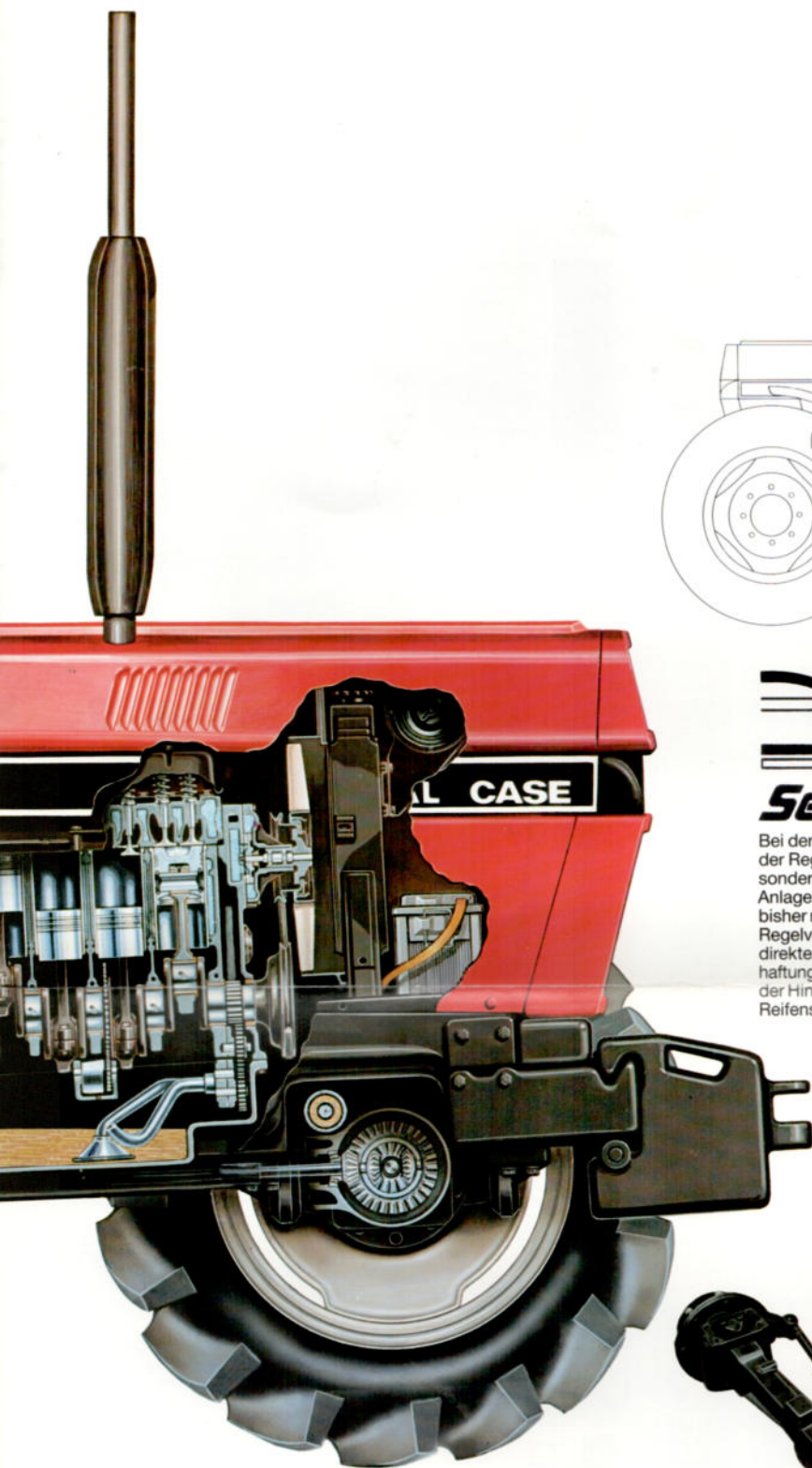




#### Teleskop-Seitenführungen

Werden die Seitenführungen im Punkt „A“ der Halter angelenkt, so ist der Pflug in Arbeitsstellung frei beweglich, im ausgehobenen Zustand jedoch seitlich starrgestellt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Im Punkt „B“ angelenkt sind die unteren Lenker über den gesamten Hubbereich starrgestellt. Zusätzlicher Freigang beim Ankuppeln ergibt sich durch Ziehen des Steckstiftes „C“.





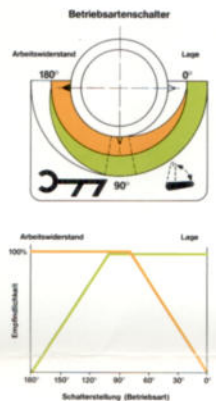
— Sens-o-draulic, Dienstkreis  
— Kraftheber und Zusatzzweigerät  
— Hydrastatische Lenkung (Rücklauf)



————— Herkömmliche Hydraulik  
 ————— Sens-o-draulic

## Sens-o-draulic

Bei der Sens-o-draulic erfolgt die Übertragung der Regelimpulse nicht mehr mechanisch, sondern über den Servo-Hydraulikkreis. Die Anlage arbeitet bei höchster Sensibilität mit einer bisher nicht gekannten Reaktionsschnelligkeit im Regelvorgang. Der Schlepper fährt aufgrund der direkten Regelung immer mit optimaler Reifenhafung, weil durch die gleichbleibende Belastung der Hinterachse der kraft- und kraftstoffzehrende Reifenschlupf weitestgehend vermieden wird.



### Zentral angetriebene Vorderachse mit Selbstsperrdifferential

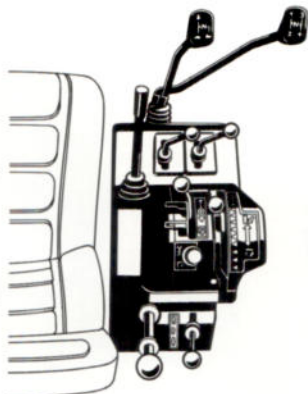
Die Zentralantriebswelle verläuft – ohne Kardangelenke – in einem flachen Tunnel unterhalb des glatten Schlepperrumpfes und erreicht, bei vorbildlicher Bodenfreiheit, mittig die Vorderachse. Das Wickeln von Erntegut oder gar das Auflaufen im Gelände ist damit wirksam vermieden.



### Allradantrieb unter Last elektrohydraulisch zuschaltbar

Der neue Zentralantrieb von Case IH erfüllt mit seiner elektrohydraulisch gesteuerten und im Ölbad laufenden Lamellenkupplung alle Forderungen nach hoher Bedienungsfreundlichkeit und Wendigkeit.

Die Zuschaltung des Vorderradantriebs erfolgt über Kippschalter am Armaturenbrett und erlaubt somit ein schnelles Reagieren auf kritische Situationen bei jedem Belastungszustand.



### 16 + 8 Supersynchron

Totalsynchron, das ist „der kleine Unterschied“ zum landläufigen Vollsynchrongetriebe, dessen Bezeichnung irreführend sein kann, weil z. B. oft die Gruppenschaltung eben nicht synchronisiert ist und damit Zeitverluste und Kratzgeräusche in Kauf genommen werden müssen. Beim Totalsynchron-Getriebe von Case IH sind restlos alle Schaltvorgänge synchronisiert. Schaltkomfort von 0–40 km/h also.

